

# +++ Börsen-Telegramm +++ Dezember 2019

# Markteinschätzung

## Chancen

Allen Unkenrufen zum Trotz macht sich Hoffnung breit. Die Anfang 2018 begonnene Wachstumsverlangsamung scheint tatsächlich beendet und obwohl unsicher ist, ob und in welchem Ausmaß sich das Wachstum beschleunigt, dürfte die Industrie im kommenden Jahr wohl wieder auf die Füße fallen. Das wiederum reduziert das vom Markt wahrgenommene Rezessionsrisiko. Fertigungszyklen dauern in der Regel etwa drei Jahre - 18 Monate mit schwächerem Wachstum, gefolgt von 18 Monaten stärkerem Wachstum. Das schwache Wachstum begann in der ersten Hälfte 2018. Daraus ergibt sich für uns eine Hochstufung von globalen Aktien, denn Aktien können in einem positiven Wachstumsumfeld eine positive Wertentwicklung erzielen.

Trotz unserer positiven Sicht auf die globalen Aktien bleibt ein US-Chinesischer Handelskrieg das Hauptrisiko. Es könnte sich rächen, wenn Trump die vielfach angekündigte Verabschiedung von Phase 1 des Handelsabkommens mit China zu lange verzögert. Völlig kontraproduktiv ist, sich im Hongkong-Konflikt gegen China zu stellen. Trump hatte jedoch keine andere Wahl, als das sog. Hongkong Gesetz (Hong Kong Human Rights and Democracy Act) zu unterschreiben. Der Senat stimmte dem einstimmig zu. Der entscheidende Punkt ist, dass das neue Gesetz Trump nicht unbedingt zwingt, sofort etwas gegen China zu unternehmen.

## Risiken

Mal abgesehen von 2018, gehört der Dezember eher zu den guten Börsenmonaten. Vor einem positiven Jahresschluss gab es aber auch in der Vergangenheit oft bis Mitte Dezember zunächst noch eine technische Bereinigung. Aus zyklischer Sicht hat sich der weltweite Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe von seinem Tiefpunkt entfernt, mit deutlichen Zuwächsen bei neuen Auftragsbestandteilen. Globale Wachstumserwartungen in der ZEW-Umfrage hellen sich auf. Um nicht ein Opfer von Fear Of Missing Out (FOMO) zu werden, also die Angst bei steigenden Börsen unterinvestiert zu sein, sollten Anleger in den nächsten 12 Monaten die globalen Aktien im Vergleich zu Anleihen hochstufen und beginnen, das Aktienexposure auf nicht US-amerikanische Märkte zu verlagern. Wenn sich das globale Wachstum beschleunigt, werden Anleiherenditen im nächsten Jahr steigen, während der US-Dollar zur Schwäche tendiert.

Quellen: Refinitiv, BCA-Research 2019 & Recherchen SLADEK Vermögensberatung GmbH

Börsen-Telegramm - Stand: 06.12.2019 © SLADEK Vermögensberatung GmbH  
Für alle Angaben auf dieser Seite gelten die Risikohinweise auf der letzten Seite.

## Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.